

Anfragen: Herbstsession 2019

Nr.	Grossrätin/Grossrat	Titel	Seite
-----	---------------------	-------	-------

**Grosser Rat (Büro des Grossen Rates)**

16	Gabi Schönenberger (Schwarzenburg, SP)	Offizielles E-Mail-Postfach für Parlamentarie- rinnen und Parlamentarier des Grossen Rates	2
----	---	---	---

Anfragen Herbstsession 2019

Parlamentarischer Vorstoss: Anfrage 16

Eingereicht am: 02.09.2019

Eingereicht von: Gabi Schönenberger
(Schwarzenburg, SP)

Beantwortet durch: Büro des Grossen Rates

Offizielles E-Mail-Postfach für Parlamentarierinnen und Parlamentarier des Grossen Rates

Im Kanton Bern haben Kantonsparlamentarierinnen und Kantonsparlamentarier nach wie vor kein offizielles E-Mail-Postfach, das der Kanton den Mitgliedern des Grossen Rates zur Verfügung stellen würde.

Kantonsparlamentarierinnen und Kantonsparlamentarier erhalten sehr viele E-Mails, zum Teil werden sie regelrecht mit E-Mails überflutet, und diese kommen alle in private E-Mail-Postfächer. Es wäre u. a. aus logistischen, repräsentativen Gründen sowie aus Gründen des Schutzes der Privatsphäre sinnvoll, allen Kantonsparlamentarierinnen und Kantonsparlamentariern ein offizielles E-Mail-Postfach zur Verfügung zu stellen.

Fragen:

1. Weshalb wurde bisher darauf verzichtet?
2. Wie wird dieses Anliegen eingeschätzt?
3. Wird in Erwägung gezogen, demnächst allen Kantonsparlamentarierinnen und Kantonsparlamentariern ein offizielles E-Mail-Postfach zur Verfügung zu stellen?

Antwort des Büros des Grossen Rates

1. In der letzten Legislatur wurde gemeinsam mit dem kantonalen Amt für Informatik (KAIO) und verschiedenen Grossratsmitgliedern ein System getestet, das sowohl den Datensicherheits- als auch den Datenschutzbestimmungen des Kantons entsprach. Das System hat sich als nicht miliztauglich erwiesen und der Versuch musste abgebrochen werden. Insbesondere die geforderten Sicherheitsanforderungen beim Einloggen ins System mittels Passwort haben sich als nicht umsetzbar erwiesen.
2. Aus Gründen der Datensicherheit (Systemsicherheit) und des Datenschutzes (Geheimhaltung usw.) ist es notwendig, den Grossratsmitgliedern ein System anzubieten, das unter anderem den gesicherten Mailverkehr im kantonalen Netz (BEWAN) sicherstellt.
3. Mit dem KAIO wird gegenwärtig eine gesicherte Plattform entwickelt und im Verlauf des nächsten halben Jahres getestet, die den Mailverkehr (samt offizieller Mailadresse), aber auch den Zugang zum WiFi im Rathaus und den Sitzungszimmern, die Nutzung der Sitzungsvorbereitungssapp (Axioma) und die Bereitstellung von verschiedenen Informationsangeboten (Intranetseite usw.) und Programmen für Grossrätinnen und Grossräte usw. zulässt. Neben der Sicherheit steht dabei die Benutzerfreundlichkeit des Systems im Vordergrund.

Verteiler

- Grosser Rat